



# Umwelterklärung 2017

mit den Umweltbilanzkennzahlen des Jahres 2016

**WestfalenWIND – AFG – Lackmann Phymetric – PG Hassel**





## Unsere EMAS-zertifizierten Gesellschaften:

1. WestfalenWIND GmbH
2. WestfalenWIND Verwaltungs GmbH
3. WestfalenWIND Verwaltungs GmbH II
4. WestfalenWIND Projekte GmbH (Neu)
5. WestfalenWIND Plus GmbH & Co. KG (Neu)
6. WestfalenWIND Planungs GmbH & Co. KG (Neu)
7. WestfalenWIND Service GmbH & Co. KG (Neu)
8. WestfalenWIND PV GmbH & Co. KG (Neu)
9. WestfalenWIND IT GmbH & Co. KG (Neu)  
*(betreffend Standort: KE³P, Vattmannstraße 6, 33100 Paderborn)*
  
10. BürgerWIND Westfalen eG
11. WestfalenWIND Strom GmbH
12. Lackmann Phymetric GmbH (Neu)
13. Wind-Plan-Sintfeld GmbH & Co. KG
14. Wind-Plan-Sintfeld II GmbH & Co. KG
15. WSN Sintfeld GmbH & Co. KG
16. Windpark Huser Klee GmbH & Co. KG
17. WestfalenWIND Etteln GmbH & Co. KG  
*(betreffend Standort: TZL, Leihbühl 21, 33165 Lichtenau)*
  
18. AFG Verwaltungs GmbH (Neu)
19. AFG Natur Energie AG (Neu)
20. Wewelsburger Windenergie GmbH & Co. KG
21. Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG
22. WK Boen GmbH & Co. KG
23. Windkraft Via Regia GmbH & Co. KG
24. ELMO Charging GmbH & Co. KG (Neu)  
*(betreffend Standort: Auf der Schanze 4, 33181 Bad Wünnenberg-Helmern)*
  
25. Planungsgemeinschaft Hassel GmbH  
*(betreffend Standort: Kuterstraße 4, 33165 Lichtenau-Herbram)*



---

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1 Deckblatt, Frontseite	1
2 EMAS-zertifizierte Gesellschaften	2
3 Inhaltsverzeichnis	3
4 Vorwort	4
5 Umweltpolitik	5
6 Unternehmen und Standorte	6-9
7 Übersicht Standorte Windparks aller Gesellschaften	10
8 Sitze der Gesellschaften	11
9 Organigramm Mitarbeiter und Gesellschaftsstruktur	11
10 Umweltziele und Umweltprogramm	12-15
11 Umweltkennzahlen	15-18
12 Energieerzeugung – bisher verbaute Anlagentypen	19
13 Quadrocopter	19
14 Elektro-Mobilität	19
15 Vergleich der Windenergie	20
16 Artenschutz	20-21
17 Unsere Windparks	21-22
18 Energiestiftungen – Stiftungsgelder	22
19 Nächste Umwelterklärung	22
20 Gültigkeitserklärung	23
21 Impressum, Legende zu Bildern	24



## 4. Vorwort

Hiermit stellen wir - die Geschäftsführungen der WestfalenWIND Gesellschaften, der AFG, der Lackmann Phymetric GmbH und der Planungsgemeinschaft Hassel, der weiteren Betreibergesellschaften sowie der Energiegenossenschaft BürgerWIND Westfalen eG - Ihnen unsere revalidierte Umwelterklärung gemäß EMAS III-Verordnung vor und verbinden damit die Hoffnung, dass Sie durch unsere geprüften Umweltinformationen auch erkennen, mit welchem Engagement und auf welchem Qualitätsniveau unsere Planungsleistungen erbracht werden. Wir sehen die Einführung des weltweit anspruchsvollsten Umweltmanagementsystems nach der EG-Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS III) als einen wichtigen Schritt im Engagement aller zertifizierten Gesellschaften. Wir wollen das bereits bestehende Bewusstsein für umweltrelevante Prozesse und Verhaltensweisen weiter schärfen, systematisch verankern und auf ein höheres Niveau heben.

Unsere Gesellschaften planen und betreiben auf der Paderborner Hochfläche mehrere Windparks. Diese Fläche umfasst mit den Stadtgebieten Bad Wünnenberg (ca. 385 m ü. NN\*), Borchon (ca. 290 m ü. NN\*), Büren (ca. 300 m ü. NN\*) und Lichtenau (ca. 355 m ü. NN\*) insgesamt ca. 602 km<sup>2\*\*</sup>.

Unsere Projekte verbinden wirksamen Klimaschutz mit wirtschaftlichen Chancen für die Standortgemeinden und unsere ganze Region. Nur Erneuerbare Energien ermöglichen eine Energieversorgung ohne Treibhauseffekt, schädliche Emissionen oder unkalkulierbare atomare Risiken. Mit dem hervorragenden Windangebot unserer Region ist der Kreis Paderborn auf einem guten Weg bald rechnerisch zum „Strom-Exporteur“ für andere Gebiete zu werden. Zugegeben: Auch Windenergieanlagen sind ein Eingriff in die Umwelt. Daher halten wir freiwillig einen Abstand zu geschlossenen Wohngebieten von mindestens 1000 Metern ein.

Die Windenergie erwirtschaftet Erträge für unsere ganze Region: Für die Anleger, die das Projekt finanzieren, für Grundstückseigentümer durch die Nutzung der Windparkflächen, für Handwerker und Arbeitnehmer durch Aufträge und neue Arbeitsplätze sowie Stadt- und Kreiskassen durch die Einnahme von Gewerbesteuern. Von Projekten unserer Gesellschaften soll jeder profitieren können. Das BürgerWind-Konzept setzt auf eine breite Beteiligung der Menschen vor Ort, die an einer neuen, sauberen und demokratischen Energieversorgung der Zukunft mitarbeiten wollen. Durch die Gründung unserer Energiegenossenschaft erhalten gerade Menschen unserer Region mit kleinen Mindestbeträgen und sehr guten Renditen den Vorzug einer Beteiligung.

Der Wind ist eine der wertvollsten Ressourcen unserer Gegend. Wir meinen: Wenn der Wind weht, sollte dies auch der Allgemeinheit nutzen. Deshalb haben wir vertraglich vereinbart, einen Teil der Einnahmen unserer Projekte für gemeinnützige und lokale Zwecke zur Verfügung zu stellen. Bei der Umsetzung unserer Projekte fließen in die Standortgemeinden durch unser Stiftungsmodell beachtliche Beträge für Vereine, Kultur, Jugend und Soziales – und das jedes Jahr.

Ziel der nun vorliegenden revalidierten Umwelterklärung ist es, unseren Geschäftspartnern, den Teilhabern und Investoren, den Behörden und der interessierten Öffentlichkeit aufzuzeigen, wie direkter und indirekter Umweltschutz in unseren Unternehmen praktiziert wird. Darüber hinaus stellt die Teilnahme uns - die Mitarbeiter gleichermaßen wie unsere Geschäftsführung - vor die Aufgabe, immer weiter an Verbesserungen im Umweltschutz zu arbeiten.

\*Höhenmeter bezogen auf die Flächen unserer aktuellen Projekte;\*\*Quelle: [www.kreis-paderborn.de](http://www.kreis-paderborn.de), Zahlen und Fakten



## 5. Umweltpolitik

Unser Umweltmanagementsystem ist integraler Bestandteil unseres unternehmerischen Wirkens. Wir verpflichten uns, die gesetzlichen Mindestanforderungen einzuhalten, umweltrelevante Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf ein Mindestmaß zu reduzieren und durch Optimierung der Prozesse unseren positiven Einfluss auf die Umwelt ständig zu verbessern. Dafür bürgt die regelmäßige Überprüfung durch einen staatlich zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter. Wir wollen uns dabei auf folgende Bereiche konzentrieren:

- Durch die Planung und Projektierung von Windparks, mit Beteiligung von Investoren und Bürgern eine zukunftsfähige Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in unserer Region sicher zu stellen.
- Die direkten und indirekten Umweltaspekte unserer Tätigkeit weitestgehend ressourcenschonend zu gestalten, d.h. zum Beispiel:
  - Projektierung, Bau und Betrieb weiterer effizienter Windparks auf der Paderborner Hochfläche; Vertrieb von Windstrom
  - den Energiebedarf in unseren Büros zu 100 % aus erneuerbaren Energien zu decken - Windstrom der WestfalenWIND Strom GmbH sowie Wärme aus Geothermik (Wärmepumpe, Büro Lichtenau) und Ökogas (Büro Paderborn)
  - Abfälle soweit wie möglich vermeiden, unvermeidbare Reststoffe wiederverwerten oder möglichst umweltschonend entsorgen; in unserem Betrieb Materialien verwenden, die umweltverträglich bei der Herstellung und Nutzung sind (konsequente ökologische Beschaffung)

Diese Leitlinien entsprechen unserer Unternehmensphilosophie, mit der wir von Beginn an für Umweltschutz und Nachhaltigkeit arbeiten. Nur mit einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Geschäftstätigkeit können wir dauerhafte unternehmerische Erfolge erzielen und unserer Verantwortung für nachfolgende Generationen gerecht werden. Unsere Umweltpolitik bildet den Rahmen zu unseren gesamten Unternehmenszielen.

Lichtenau, 04. April 2017

Friedbert Agethen

Michael Obst

Johannes Lackmann

Michael Flocke



## 6. Unternehmen und Standorte



(Standorte: KE<sup>3</sup>P, Vattmannstraße 6, 33100 Paderborn und im TZL, Leihbühl 21, 33165 Lichtenau)  
(\*Bildnummer 1 Frontseite, hier Bilder 2 und 3)

Ende des Jahres 2016 beschließt die Geschäftsführung der WestfalenWIND GmbH, alle bisherigen und aktuell neu gegründeten Gesellschaften an einem zentralen Standort zusammen zu legen. Nach Kauf und Renovierung eines Bürokomplexes mit anliegender Lagerhalle und mehreren Büroparteien verteilt auf zwei Etagen entsteht in unserer Kreisstadt Paderborn das „Kompetenzzentrum für Erneuerbare Energien, Elektromobilität und Energieeffizienz Paderborn“ – kurz „KE<sup>3</sup>P“ genannt.

Bei der Sanierung des Gebäudes wurde größtmöglicher Wert auf ökologisch wertvolle Maßnahmen gelegt. So wurden alle Fenster auf 3-fach-Verglasung umgestellt, Dämmstoffe und Fußbodenbeläge bestehen zu 100 % aus Natur-Materialien, die Beleuchtung wurde weitestgehend auf LED-Technik umgestellt und für den Innenanstrich wurden lösemittelfreie Bio-Wandfarben verwendet. Für die vorhandenen Gas-Heizungs-Anlagen wurde kurzfristig auf einen Öko-Gas-Anbieter umgestellt. Langfristig möchten wir auch hier auf Wärme aus erneuerbaren Energien zurückgreifen. Kurzfristig wird das Dach des Gebäudeteils A von derzeit 10 cm auf 18 cm Wärmedämmung erhöht. Neben dem Gratis-Angebot von Bio-Obst, Mineralwasser und Kaffee bietet das Unternehmen aktuell Beratung im Bereich „Ergonomie am Arbeitsplatz“ durch einen Physiotherapeuten vor Ort für alle Mitarbeiter an. Auch manuelle Therapien, Entspannungsübungen und Bewegungskurse werden ab sofort als Prävention an unserem neuen Standort angeboten.

Zu den drei im Namen genannten Kernthemen „Erneuerbare Energien – Elektromobilität – Energieeffizienz“ möchten wir weitere Geschäftsfelder angehen und neben der Windenergie auf andere Bereiche ausweiten. Neben der Planung, Projektierung und dem Vertrieb von Photovoltaik-Anlagen eröffnet sich uns ein neues Geschäftsfeld. Weiterhin wurde ein Konzept für Elektromobilität für die Mitarbeiter erarbeitet. Dabei kann jeder Mitarbeiter ein Elektro-Fahrzeug als Dienstwagen über die sog. 1-%-Regelung bekommen. Auch der Fuhrpark für unsere Service-Mitarbeiter wird überwiegend aus Fahrzeugen mit Elektro- oder Gasantrieb zur Verfügung gestellt. Bisher wurden 8 Ladepunkte direkt am Standort installiert. In Kürze werden am Gebäude Solar-Carports (ca. 500 m<sup>2</sup> Solarfläche) zum direkten Betanken von Elektromobilen und E.-Bikes angebracht. Das Tanken ist für Mitarbeiter sowie Gäste unseres Hauses kostenlos.

Noch in diesem Jahr startet in Zusammenarbeit mit der Universität Paderborn ein Pilot-Projekt der besonderen Art: In den Türmen unserer WEA werden Server installiert. So können interessierte Unternehmen ihre Datensicherung auf diese Server auslagern. Die dabei entstehende Warmluft könnte ebenfalls alternativ – z. B. für die Wärmeversorgung von Gewächshäusern - genutzt werden.

Unsere Unternehmen haben eine besondere Verantwortung für unsere Umwelt. Durch den weiteren Ausbau von regenerativer Windenergie sorgen wir für eine beachtliche Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Herkömmliche, umweltzerstörende oder gefährliche Stromproduktionen aus Kohle- und Atomkraftwerken können so ersetzt, auf mittel- und langfristige Sicht sogar ganz vermieden werden.

Wir möchten Ihnen zeigen, dass wir nicht nur Umweltschutz durch die Planung und den Betrieb von Windenergie- sowie Photovoltaikanlagen vorleben, sondern dies auch aktiv durch eine systematische umweltbewusste Betriebsorganisation verwirklichen. Mit der vorliegenden Umwelterklärung und der anerkannten EMAS-Validierung wollen wir dieses Engagement auch nach außen kommunizieren.

An unserem neuen Verwaltungssitz in Paderborn koordinieren und planen wir alle Prozesse und Abläufe.





### Organisationen am Standort „KE<sup>3</sup>P“ in Paderborn:

Vattmannstraße 6 - 33100 Paderborn, Tel.: +49 (0) 52 51 – 68 25 - 70

<b>Namen der Organisationen:</b>	<b>WestfalenWIND GmbH</b> <b>WestfalenWIND Projekte GmbH</b> <b>WestfalenWIND Verwaltungs GmbH &amp; Co. KG</b> <b>WestfalenWIND Verwaltungs GmbH &amp; Co. KG II</b> <b>WestfalenWIND Planungs GmbH &amp; Co. KG</b> <b>WestfalenWIND Service GmbH &amp; Co. KG</b> <b>WestfalenWIND Plus GmbH &amp; Co. KG</b> <b>WestfalenWIND PV GmbH &amp; Co. KG</b> <b>WestfalenWIND IT GmbH &amp; Co. KG</b>
Gründungsjahre:	2011 - 2016
Geschäftsführungen: <b>WestfalenWIND GmbH:</b>	Friedbert Agethen, Michael Obst, Johannes Lackmann und Michael Flocke
<b>WestfalenWIND Projekt GmbH:</b>	Friedbert Agethen, Michael Obst, Johannes Lackmann, Dr. Felix Rubitschek, Dr. Jan Lackmann, Fiete Dubberke, Daniel Saage und Peter Jakob
Projekte:	Projektierung, Bau und Betrieb von Windparks, Beratung Planung und Projektierung im Bereich Photovoltaik; Elektromobilität, Energieeffizienz
NACE-Code:	35.11.6
Mitarbeiter	21 (für alle Organisationen)
Mail:	<a href="mailto:info@westfalenwind.de">info@westfalenwind.de</a>
Web:	<a href="http://www.westfalenwind.de">www.westfalenwind.de</a>

### Organisationen am Standort „TZL“ in Lichtenau:

Leihbühl 21 - 33165 Lichtenau, Tel.: +49 (0) 52 51 – 68 25 – 70 (Verwaltung Paderborn)

<b>Namen der Organisationen:</b>	<b>Wind-Plan-Sintfeld GmbH &amp; Co. KG, Wind-Plan-Sintfeld II GmbH &amp; Co. KG</b> <b>WSN Sintfeld GmbH &amp; Co. KG, WestfalenWIND Etteln GmbH &amp; Co. KG</b> <b>Windpark Huser Klee GmbH &amp; Co. KG</b>
Gründungsjahre:	2009-2015
Geschäftsführung:	Johannes Lackmann, Friedbert Agethen Michael Obst, Michael Flocke
Projekte:	Betreibergesellschaften für den Betrieb von Windparks
NACE-Code:	74.9, 35.11.6
Mail:	<a href="mailto:info@westfalenwind.de">info@westfalenwind.de</a>
Web:	<a href="http://www.westfalenwind.de">www.westfalenwind.de</a>
soziale Projekte:	Bürgerstiftung



<b>Name der Organisation:</b>	<b>WestfalenWIND Strom GmbH</b> <b>Tel.: +49 (0) 52 95 – 99 58 97-0</b>
Gründungsjahr:	2014
Geschäftsführung:	Winfried Gödde, Dirk Bollmann und Johannes Lackmann
Projekt:	Direktstromvermarktung, Verkauf von Strom an Privathaushalte und Gewerbekunden; Beratung im Bereich Elektromobilität/Ladesäulen
NACE-Code:	35.11.6
Mail:	<a href="mailto:info@westfalenwind-strom.de">info@westfalenwind-strom.de</a>
Web:	<a href="http://www.westfalenwind-strom.de">www.westfalenwind-strom.de</a>
Mitarbeiter:	3

<b>Name der Organisation:</b>	<b>BürgerWIND Westfalen eG</b> <b>Tel.: +49 (0) 52 51 – 68 25 - 70</b>
Gründungsjahr:	2011
Vorstand:	Friedbert Agethen Catharina Hoff Martin Risse
Projekt:	Energiegenossenschaft für Kleinanleger zum Kauf von Anteilen ab einer Höhe von 500 Euro
Aktuelles Projekt:	Beteiligungen an mehreren Windparks
NACE-Code:	35.11.6
Mail:	<a href="mailto:info@buergerwind-westfalen.de">info@buergerwind-westfalen.de</a>
Web:	<a href="http://www.buergerwind-westfalen.de">www.buergerwind-westfalen.de</a>

<b>Name der Organisation:</b>	<b>Lackmann Phymetric GmbH</b> <b>Tel.: +49 (0) 52 51 – 68 25 - 80</b>
Gründungsjahr:	1991
Geschäftsführung:	Johannes Lackmann, Dr. Jan Lackmann
Projekte:	Projektierung, Bau und Betrieb von Windparks
NACE-Code:	74.9, 35.11.6
Mail:	<a href="mailto:d.saage@phymetric.de">d.saage@phymetric.de</a>
Web:	<a href="http://www.lackmann-phymetric.de">www.lackmann-phymetric.de</a>
Mitarbeiter:	19





### Organisationen am Standort Bad Wünnenberg (Helmern):

Auf der Schanze 4 - 33181 Bad Wünnenberg-Helmern  
Tel.: + (0) 52 51 – 68 25 – 70 (Verwaltung Paderborn)

<b>Namen der Organisationen:</b>	<b>AFG Verwaltungs GmbH, Wewelsburger Windenergie GmbH &amp; Co. KG Windpark Fündling Entwicklungs GmbH &amp; Co. KG WK Boen GmbH &amp; Co. KG, Windkraft Via Regia GmbH &amp; Co. KG AFG Natur Energie AG, ELMO Charging GmbH &amp; Co. KG</b>
Gründungsjahre:	2002 – 2016
Geschäftsführung:	Friedbert Agethen Ralf Hecker Dr. Felix Rubitschek
Projekte:	Gesellschaften für Projektierung, Bau und Betrieb von Windparks
NACE-Code:	74.9, 35.11.6
Mail:	<a href="mailto:info@wewelsburger-windenergie.de">info@wewelsburger-windenergie.de</a>
Web:	<a href="http://www.wewelsburger-windenergie.de">www.wewelsburger-windenergie.de</a>

### Organisation am Standort Lichtenau (Herbram):

Kuterstraße 4 - 33165 Lichtenau-Herbram  
Tel.: 0173 – 39 51 791 (Herr Willi Pauli)

<b>Name der Organisation:</b>	<b>Planungsgemeinschaft Windpark Hassel GmbH</b>
Gründungsjahr:	2010
Geschäftsführung:	Willi Pauli Johannes Lackmann
Projekt:	Projektierung, Bau und Betrieb des Windparks Hassel
NACE-Code:	74.9, 35.11.6
Mail:	<a href="mailto:willi.pauli@web.de">willi.pauli@web.de</a>
Web:	<a href="http://www.windpark-hassel-lichtenau.de">www.windpark-hassel-lichtenau.de</a>
Soziale Projekte:	Bürgerstiftung; <a href="http://www.buergerenergiestiftung-lichtenau.de">www.buergerenergiestiftung-lichtenau.de</a>

## 7. Übersicht Standorte / Windparks aller Gesellschaften

Status Windparks			Projektphase							(Stand 31.12.2016)	
	Windpark	beantragt	genehmigt	Planungsphase	Meilenstein Einsreichung Bauanträge	Schwebephase	Meilenstein Erteilung Baugenehmigung	Bauphase	Meilenstein Fertigstellung		Verwaltung
Westfalenwind	Haaren-Leiberg	21	20							20	20
	Weiberg	5	5							5	5
	Pfluglinde	3	3							3	3
	Kittelbusch	5	5							5	5
	Körtge	4	4							4	4
	Huser Klee	15	15							15	15
	Hohenroden	3	0			aktuell keine weitere Planung					
	Haaren-Leiberg IV	5	4							4	4
	Etteln	17	7			9		7			
	<b>Summe</b>	<b>78</b>	<b>63</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>56</b>	<b>56</b>
Hassel	18	15			2		10		13	13	
Fündling	8	6			2		1		5	5	
Vis Regis	1	1							1	1	
Boen	1	1							1	1	
Eilerberg	12	11			1				10	10	
Wewelsburg Erweiterung	1	0			aktuell keine weitere Planung						
Wewelsburg	11	11			5	0	11	0	11	11	
<b>Summe</b>	<b>52</b>	<b>45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>130</b>	<b>108</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>97</b>	<b>97</b>	



(\*Bild 4: Windpark Huser Klee, Krantransport Rotorblatt)

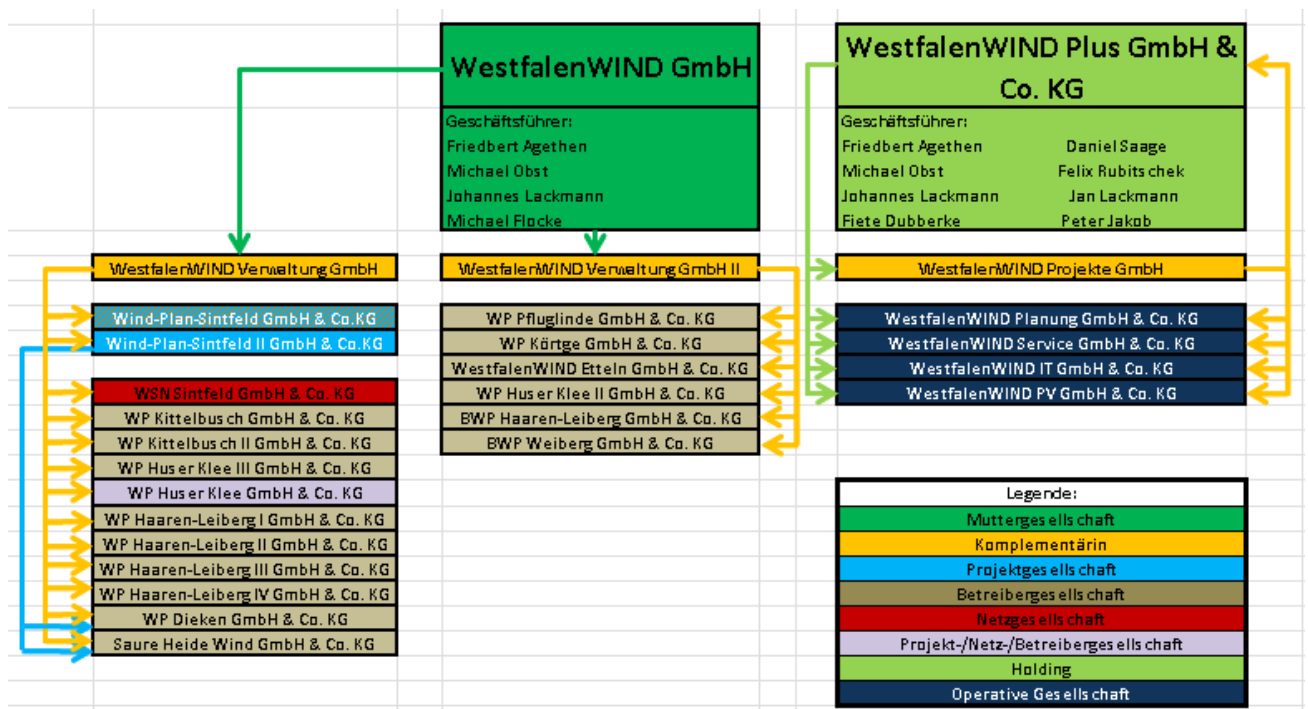
## 8. Sitze der Gesellschaften

Seit April 2017 befindet sich die gesamte Verwaltung unserer Planungs- und Betreibergesellschaften im neuen gemeinsamen Kompetenz-Zentrum (KE<sup>3</sup>P) in Paderborn. Die neu gegründeten Gesellschaften der WestfalenWIND-Gruppe haben ihren Sitz sowie die Verwaltung ebenfalls an diesem Standort. Die Firmensitze der WestfalenWIND GmbH, der WestfalenWIND Verwaltungs GmbH sowie der WestfalenWIND Verwaltungs GmbH II werden nach Paderborn verlegt.

Alle weiteren vorher genannten Gesellschaften mit Sitz in Bad Wünnenberg-Helmern sowie in Lichtenau-Herbram werden vom neuen Standort Paderborn aus ebenfalls verwaltet. Die Umweltauswirkungen sind an diesen beiden kleineren Standorten verschwindend gering und finden daher in unseren Umweltkennzahlen keine Beachtung.

Die WestfalenWIND Strom GmbH behält ihren Standort (Sitz und Verwaltung) im Technologiezentrum Lichtenau. Damit garantieren wir weiterhin die Nähe zu unserem bisher aufgebauten Kundenstamm. Aktuell versorgt unser Strom-Vertrieb über 3000 Kunden im Privat- sowie Geschäftsbereich. Neben der Versorgung mit elektrischer Energie des neuen Verwaltungssitzes in Paderborn gehört das Technologiezentrum in Lichtenau mit allen ansässigen Büroparteien weiterhin zu unseren gewerblichen Kunden.

## 9. Organigramm



Zusätzlich existieren Organigramme der AFG Verwaltungs GmbH, der Lackmann Phymetric GmbH sowie der Planungsgemeinschaft Hassel GmbH.



## 10. Umweltprogramm und Umweltziele

<b>Umweltaspekt:</b>	<b>Direktstromvermarktung</b>			
<b>Ziel I</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Verantwortung</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Aufbau von insgesamt 4.500 Kunden	Werbung über: Radio, Flyer, Homepage <a href="http://www.westfalenwind-strom.de">www.westfalenwind-strom.de</a>	WestfalenWIND Strom GmbH	Ende 2018	65%
<b>Umweltaspekt:</b>	<b>Finanzielle Beteiligung der Bürger vor Ort</b>			
<b>Ziel II</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Verantwortung</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Umsetzung von zwei Geschäftsmodellen zur Beteiligung von Anlegern	Angebot Anlagentyp A: indirekte Beteiligung als Mitglied einer Genossenschaft (ab 500 Euro möglich)	BürgerWIND Westfalen eG	seit 2011 kontinuierlich	
	Angebot Anlagentyp B: Direktbeteiligung als Mitunternehmer (Kommanditist) (ab 10.000 Euro möglich)	verschiedene Gesellschaften; jeweils dem betreffenden Projekt zugeordnet	seit 2011 kontinuierlich	
<b>Umweltaspekt:</b>	<b>Beschaffung</b>			
<b>Ziel III</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Verantwortung</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Umweltgerechter Einkauf	Bei der Beschaffung von IT-Produkten auf hohe Energie-Effizienz achten	Martin Risse	seit 2014 kontinuierlich	
Print-Produkte	Bei der Beschaffung von Print-Produkten, Druckerpatronen und Büromaterial auf Ökolabels und umweltgerechte Produktion achten	Einkauf Büromaterial: Sören Obst Johannes Grodde	seit 2011 kontinuierlich	
Baustoffe	Bei Beschaffung von Wandfarben, Bodenbelägen, Fenstern, Dämm-Materialien etc. auf ökologisch wertvolle Produktion achten	Daniel Saage	seit 2016 kontinuierlich	
Büro-Ausstattung	Anschaffung von Büromöbeln, höhenverstellbaren Schreibtischen etc. auf ökologisch wertvolle Produktion achten	Johannes Grodde	seit 2015 kontinuierlich	
Umweltfreundliche Beschaffung vor Ort	Wechsel zu Büromaterial-Anbieter direkt vor Ort ( <a href="http://www.papyr-paderborn.de">www.papyr-paderborn.de</a> )	Sören Obst Johannes Grodde	seit 2017 kontinuierlich	



<b>Umweltaspekt:</b>	<b>Entsorgung</b>			
<b>Ziel IV</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Verantwortung</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Umweltfreundliche Entsorgung PV	Entsorgung von PV-Modulen etc. über: <a href="http://www.pvcycle.de">www.pvcycle.de</a>	Daniel Saage		
Umweltfreundliche Entsorgung von Druckerpatronen	Druckerpatronen aller Büroparteien zentral sammeln und über " <a href="http://www.leergedruckt.de">www.leergedruckt.de</a> " entsorgen	Alle Gesellschaften Daniel Herbst	seit 2017 kontinuierlich	
Abfall-Trenn-System	Abfall-Trennung per System im gesamten neuen Gebäude KE <sup>3</sup> P	Daniel Herbst	seit 2017 kontinuierlich	
<b>Umweltaspekt:</b>	<b>Mobilität</b>			
<b>Ziel V</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Verantwortung</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Umstellung auf Elektromobilität für die Belegschaft	Angebot Elektro-Dienstwagen über die 1%-Regelung	Geschäftsführung	seit 2016	12 Fahrzeuge
E-Tankstellen	Installation von 8 E.-Tankstellen am neuen Firmensitz KE <sup>3</sup> P	Geschäftsführung	seit 2017	
Photovoltaik Carports	Errichtung von Photovoltaik-Carports zum Betanken von E-Mobilen und E-Bikes	Geschäftsführung	Ende 2017	10%
Anschaffung Firmenfahrzeuge	Anschaffung weiterer Firmenfahrzeuge für den Servicebereich, 1x Sprinter Diesel + 2x Sprinter mit Gasantrieb	Geschäftsführung	seit 2014	
<b>Umweltaspekt:</b>	<b>Regionale Wertschöpfung</b>			
<b>Ziel VI</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Verantwortung</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stiftungsgelder für div. Soziale Projekte im regionalen Raum	Ausschüttung von Erlösen der Energiestiftung Sintfeld für soziale Projekte und Bürgervereine von bisher insgesamt 641.000 Euro <a href="http://www.energiestiftung-sintfeld.de">www.energiestiftung-sintfeld.de</a>	Geschäftsführung	seit 2012	
	Ausschüttung von Erlösen des Windparks Huser Klee an die Bürgerenergiestiftung Lichtenau von bisher 54.000 Euro <a href="http://www.buergereenergiestiftung-lichtenau.de">www.buergereenergiestiftung-lichtenau.de</a>	Geschäftsführung	seit 2016	



<b>Umweltaspekt:</b>	<b>Erzeugung von regenerativem Strom</b>			
<b>Ziel VII</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Verantwortung</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Bau von 18 neuen Windenergieanlagen bis Ende 2018 (16 WP Etteln, 2 WP Saure Heide)	Teilweise im Genehmigungsverfahren; WP Etteln mit 7 WEA im Bau	Geschäftsführung WW Etteln WP Saure Heide	Ende 2018	40%
Photovoltaik	Beratung, Planung und Projektierung von Photovoltaik-Anlagen im Privat- und Gewerbebereich; Bau u. Wartung durch ext. Fachbetrieb Peter Jakob	Daniel Saage Peter Jakob	ab 2017	20%
Mieterstrom-Modell	Installation von Photovoltaik auf Mietshäusern, Strombezug der Mietparteien günstiger Energiepreise	Daniel Saage	ab 2017	10%
Windenergie Arnberger Wald	WEA im Arnberger Wald, Planung u. Projektierung von ca. 15 Anlagen	Lackmann Phymetric GmbH Geschäftsführung	2017	10%
<b>Umweltaspekt:</b>	<b>Energieeffizienz</b>			
<b>Ziel VIII</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Verantwortung</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Installation Server in WEA-Türmen	Angebot Server für ext. Betriebe in WEA-Türmen, Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit der Uni Paderborn - Start in 2017	Fiete Dubberke	ab 2017	
Gebäude-Sanierung KE <sup>3</sup> P	Verwendung von ökologischen Baustoffen wie Wandfarben, natürlichen Bodenbelägen, Naturdämmstoffen, LED-Beleuchtung und 3-fach-Verglasung Fenster u. Türen	Daniel Saage	seit 2017	
Energie-Optimierung	Umstellung der Heizungsanlagen (aktuell Gas) auf regenerative Energien	Geschäftsführung	2020	0%





Umweltaspekt:	Öffentlichkeitsarbeit			
Ziel IX	Maßnahmen	Verantwortung	Termin	Status
Verstärkte Werbung mit dem EMAS-Logo	Verwendung des EMAS-Logos auf Briefbögen, Flyern, Broschüren; Veröffentlichung der Umwelterklärung im EMAS-Register und auf der eigenen Homepage	Martin Risse Daniel Herbst	seit 2015 kontinuierlich	
Windparkführungen	Durchführung von Windrad-Führungen	Willi Junker Joachim Kaiser Tobias Daviter	seit 2015 kontinuierlich	
Sponsoring	Präsentation der Veranstaltung: "WIND-KulturTURM" - Musik und Kabarett im Windrad (nicht öffentlich)	Daniel Saage	25.06.2017	
	Präsentation der Veranstaltung: "Dalheimer Sommer" Open-Air-Musik-Festival auf dem Gelände des Klosters Dalheim mit Götz Alsmann, Wolf Maahn, Stoppok u. a.	Daniel Saage	07.-09. Juli 2017	

## 11. Umweltkennzahlen

### 11.1 Grunddaten

	Einheit	2014	2015	2016
Vollzeitäquivalente WestfalenWIND	Pers	11,30	16,40	20,04
Summe der angemieteten Fläche (inkl. Parkplatz)	m <sup>2</sup>	598,92	598,92	598,92
Summe der beheizten Büroflächen	m <sup>2</sup>	313,18	533,78	533,78

### 11.2 Energieeffizienz

	Einheit	2014	2015	2016
Stromverbrauch	kWh	6.752	15.000	15.743
Wärmeverbrauch (witterungsbereinigt)*	kWh	8.537	19.941	22.780
<b>Gesamter Energieverbrauch</b>	<b>kWh</b>	<b>15.289</b>	<b>34.540</b>	<b>38.523</b>
Gesamter Energieverbrauch in MWh	MWh	15	34	38
<b>Stromverbrauch / Mitarbeiter</b>	<b>kWh</b>	<b>598</b>	<b>862</b>	<b>786</b>
<b>Wärmeverbrauch / beheizte Fläche je m<sup>2</sup></b>	<b>kWh</b>	<b>27</b>	<b>37</b>	<b>43</b>



### 11.3 Wasser

	Einheit	2014	2015	2016
Frischwasser	m <sup>3</sup>	5	17	14
Regenwasser	m <sup>3</sup>	14	26	20
<b>Wasserverbrauch gesamt</b>	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>19</b>	<b>43</b>	<b>34</b>
<b>Wasserverbrauch / Mitarbeiter [m<sup>3</sup>/VZÄ]</b>	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>1,65</b>	<b>2,47</b>	<b>1,70</b>

Die Zahlen zum Wasserverbrauch sind auf einen Rohrbruch mit Wasserschaden im Jahr 2015 zurück zu führen.

### 11.4 Papierverbrauch

	Einheit	2014	2015	2016
Gesamter Papierverbrauch	kg	348	549	872
Papierverbrauch pro Mitarbeiter	kg	31	32	44

Ab 2015 sind zwei neue Drucker hinzugekommen. Die Ausdrücke werden in den Unterkonten separat erfasst und hier zusammen gerechnet.

Bei Gründung neuer Gesellschaften ist für Vertrags- und Informations-Material sowie für diverse Werbemaßnahmen ein höherer Papierverbrauch zu verzeichnen. Dies begründet den stark gestiegenen Papierverbrauch im Jahr 2016.

### 11.5 Abfall

	Einheit	2014	2015	2016
Restmüll	kg	260	380	460
Altpapier	kg	470	680	830
Bioabfall	kg	260	380	460
Verpackungen	kg	100	150	180
<b>Jährliches Abfallaufkommen</b>	<b>kg</b>	<b>1.090</b>	<b>1.590</b>	<b>1.930</b>
<b>Abfall / Mitarbeiter [t/VZÄ]</b>	<b>kg</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Der Abfall kann nur geschätzt werden, da es für alle ansässigen Unternehmen gemeinsame Sammelcontainer gibt. Bei der Schätzung werden Daten aus den Vorjahren miteinbezogen.

Gefährliche Abfälle fallen nur in Kleinstmengen an (Batterien, Leuchtmittel) und werden über zugelassene Sammelstellen entsorgt. Auf eine Mengenerfassung wurde aufgrund des geringen Aufkommens verzichtet.



## 11.6 Mobilität (Pendelverkehr)

	Einheit	2014	2015	2016
Kilometer Pendelverkehr	km	151.894	230.867	152.250
Kilometer pro Mitarbeiter	km/ VZÄ	13.442	13.268	7.597
Verbrauch Pendelverkehr	Liter	9.989	15.758	9.675
Verbrauch pro Mitarbeiter	Liter/ VZÄ	884	906	483
E-Fahrzeuge im Fuhrpark	Anzahl		4	16
Kilometer E-Fahrzeuge	km		31.821	180.728

## 11.7 Emissionen

	Einheit	2014	2015	2016
SO <sub>2</sub> Emissionen Mobilität	kg	48	73	49
NO <sub>x</sub> Emissionen Mobilität	kg	56	86	59
Staub (PM) Emissionen Mobilität	kg	8	12	8
Summe Luftschadstoffe	kg	112	171	116
CO <sub>2</sub> Emissionen Mobilität	kg	34.906	53.431	34.457
<b>Summe Emissionen Mobilität</b>	<b>kg</b>	<b>35.018</b>	<b>53.602</b>	<b>34.573</b>
<b>Emissionen pro Mitarbeiter</b>	<b>Kg/VZÄ</b>	<b>3.099</b>	<b>3.081</b>	<b>1.725</b>

## 11.8 Energieerzeugung

	Einheit	2014	2015	2016
Windenergieanlagen in Betrieb	Anzahl	50	64	97
Anzahl Windparks	Anzahl	7	8	12
Flächenverbrauch Windparks & Umspannwerke	km <sup>2</sup>	123	176	253
<b>Energieerzeugung in den Windparks</b>	<b>MWh</b>	<b>177.746</b>	<b>288.026</b>	<b>397.959</b>
<b>Eingesparte Emissionen durch Strom aus Windkraft*</b>	<b>Tonnen</b>	<b>112.513</b>	<b>182.320</b>	<b>251.908</b>

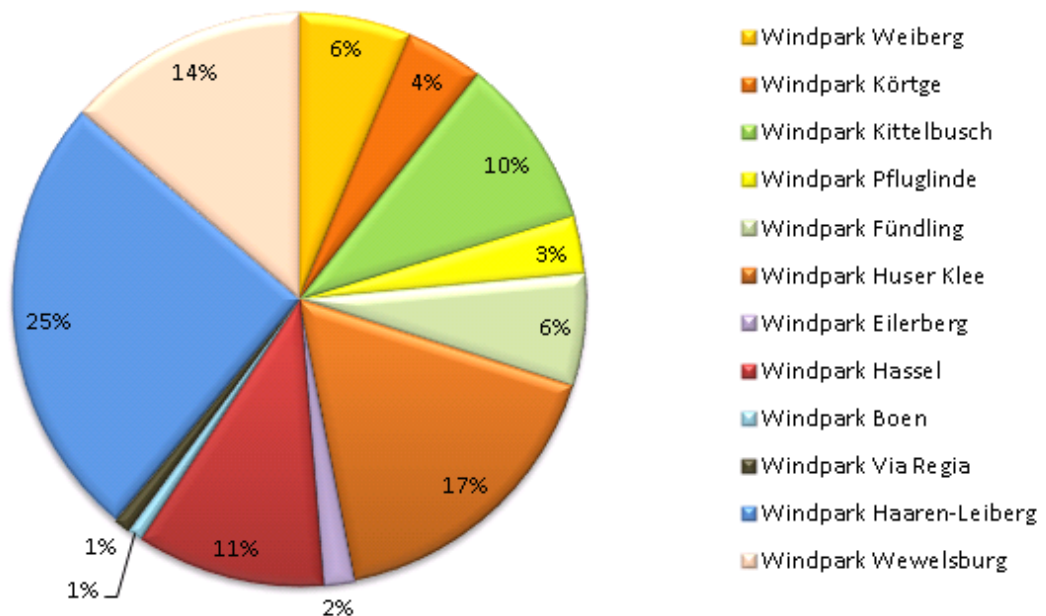
\*=Im Gegensatz zum normalen Strom-Mix mit CO<sub>2</sub>-Äquivalent 0.633 Gramm CO<sub>2</sub> je kWh



## 11.9 Windenergieanlagen in Betrieb

	2014 [MWh]	WEA in Betrieb	2015 [MWh]	WEA in Betrieb	2016 [MWh]	WEA in Betrieb
Windpark Weiberg	25.210	5	28.874	5	24.960	5
Windpark Körtge	4.197	4	21.202	4	17.534	4
Windpark Kittelbusch	0	2	25.413	4	38.541	5
Windpark Pfluglinde	8.095	3	14.590	3	12.834	3
Windpark Fündling	12.801	5	28.280	5	25.084	5
Windpark Huser Klee	0	0	10.340	8	67.905	15
Windpark Eilerberg	0	0	0	0	6.962	10
Windpark Hassel	0	0	0	0	42.220	13
Windpark Boen	0	0	0	0	3.298	1
Windpark Via Regia	0	0	0	0	3.628	1
Windpark Haaren-Leiberg	69.773	20	96.320	24	100.549	24
Windpark Wewelsburg	54.828	11	63.006	11	54.444	11

**Anteil je Windpark an der Energieerzeugung 2016**





## 12. Energieerzeugung aus Windkraft – bisher verbaute Anlagentypen

Folgende WEA-Typen sind bisher von unseren Gesellschaften in den verschiedenen Windparks errichtet worden:

Hersteller	Typ	Nabenhöhe	Leistung
ENERCON	E-82	78 -138 Meter	2,30 MW
ENERCON	E-92	138 Meter	2,35 MW
ENERCON	E-101	149 Meter	3,05 MW
ENERCON	E-115	149 Meter	3,00 MW
VESTAS	V-126	149 Meter	3,00 - 3,45 MW

## 13. Quadrocopter



(\*Bild 5 und 6; Quadrocopter)

Die Kontrolle von Rotorblättern nach der konventionellen Vorgehensweise der Abseiltechnik (unter Einsatz von Teleskoparbeitsbühnen, Service-Plattformen oder Hydraulikkranen) gehört zu den zeitaufwendigsten und kostenintensivsten Arbeiten und bergen zu jeder Zeit ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für das Inspektions-Personal. Seit dem Jahr 2017 erfolgt die Sichtprüfung unserer WEA unter Zuhilfenahme eines Quadrocopters. Nach Einholung aller relevanten Genehmigungen dient das Fluggerät der Inspektion und visuellen Prüfung des Turms, der Gondel sowie den Rotorblättern. Aufgrund eines Anti-Kollisions-Systems kann der Quadrocopter gefahrlos bis auf eine Entfernung von 2 m an unsere WEA heran fliegen, um schnellstmöglich Unregelmäßigkeiten oder sogar Schäden von außen erkennen zu können. Dazu ist er mit einer Videokamera ausgestattet, die sämtliche Informationen in Echtzeit überträgt. Somit können wir unkompliziert einen ersten Blick auf unsere WEA werfen, um dann ggf. dem Service genaue Instruktionen zur Wartung bzw. Reparatur geben zu können. Weiterhin dient der Quadrocopter dazu, unsere Windfarmen zu filmen und die Bilder und Videos bei vielen Gelegenheiten allen Interessenten präsentieren zu können.

## 14. Elektro-Mobilität

Seit dem Jahr 2014 wächst unser Fuhrpark von Elektromobilen stetig. Nach Anschaffung von zwei VW E-UP sind Ende des Jahres 2016 acht weitere E-Fahrzeuge – hier Renault ZOE – für das Unternehmen gekauft worden. Eine Verbesserung der eigenen Ökobilanz und ein großer Beitrag zum Umweltschutz ist so möglich. Die „E-Mobile“ können über die sog. „Ein-Prozent-Regelung“ und einhergehender individueller Besteuerung als Dienstwagen von den Mitarbeitern „geleast“ werden.



## 15. Vergleich der Windenergie mit anderen Formen der erneuerbaren Energien

### Positive Aspekte

Die größten Vorteile der Windenergieanlagen liegen im Bereich des Flächenbedarfs für Stromspeicherung und Lastmanagement. Laut des Deutschen Vereins für Vermessungswesen (DVW) liegt dieser bei 1,7 ha/GWh Strom, dieser Flächenbedarf, ist der geringste im Vergleich zu allen anderen Formen regenerativer Energien. Photovoltaik braucht rund 4 ha, Biomasse aus Silomais rund 40 ha und Waldrestholz 190 ha. Der Ausbau der Windenergie bringt Aufschwung für strukturschwache Regionen, die Projekte verschaffen dem lokalen Handwerk Aufträge und bringen den Flächenbesitzern Pachteinahmen.<sup>1</sup>

### Direkte und indirekte Umweltauswirkungen beim Bau von Windparks

Während der Bauphase der Windparks, die sich i. d. R. über mehrere Monate hinzieht, bestehen zeitlich begrenzte Umweltauswirkungen. Diese entstehen in erster Linie durch Tiefbauarbeiten für den Fundamentbau, durch Arbeiten am Turmbau und das Aufsetzen der Gondel mit den Rotorblättern, sowie durch die Verlegung der internen und externen Kabeltrasse bis zum Umspannwerk.

Der Erdaushub für ein Fundament beträgt je nach Fundamenttyp ca. 1.800 bis 2.700 m<sup>3</sup>. Die hierfür benötigte Menge an Beton liegt zwischen 960m<sup>3</sup> und 1.390m<sup>3</sup>. Dafür rollen 100 bis 140 Betonfahrzeuge an.

Für das anschließende Aufsetzen der einzelnen Betonfertigteile und der Gondel kommen ebenfalls nochmal 60 bis 80 Transporte zum Einsatz.

Auch die heimische Tierwelt erlebt kurzfristig eine Veränderung in ihren angestammten Lebensräumen. Während der Bauphase wird vorübergehend ein geringerer Wildbestand in diesen Gebieten verzeichnet.

## 16. Artenschutz

### Rotmilan

Als Betreiber von Windparks liegt uns der Natur- und Artenschutz am Herzen. Das hohe Vorkommen des Rotmilans in unserer Region bewegte uns dazu, eine Studie zur Gefährdung dieser Vogelart durch Windenergieanlagen bei der „Biologischen Station Kreis Paderborn-Senne“ in Auftrag zu geben. Seit dem Jahr 2010 wird hier eine kreisweite Kartierung der Reviere und Horst-Standorte durchgeführt, ergänzt durch Bruterfolgskontrollen. Diese Untersuchungen werden ständig aktualisiert und die Ergebnisse werden veröffentlicht. Die inhaltliche Gestaltung wird in einem jährlichen Fachgespräch zwischen Vertretern der WestfalenWIND GmbH, des Kreises Paderborn als Genehmigungsbehörde und der biologischen Station erörtert. Weitere Informationen dazu finden Sie per folgendem Link: <http://www.bs-paderborn-senne.de/projekte/artenschutz/rotmilan.html>

### Gondel-Monitoring

Aufgrund der Population verschiedenster Fledermausarten in unserer Region haben wir uns dazu verpflichtet, ein sogenanntes Fledermaus-Monitoring (Gondel-Monitoring) durchzuführen. Die entsprechende Technik wird in der Gondel einer Windenergieanlage installiert. Bei dieser Studie wird die Häufigkeit der Fledermausrufe in der direkten Umgebung der Windenergieanlagen (WEA) aufgezeichnet. Resultat aus diesen Aufzeichnungen ist die Abschaltung der WEA zu den entsprechenden Flugzeiten zum Schutz der Fledermäuse.

### Ersatzmaßnahmen

Sobald wir einen Windpark in Betrieb nehmen verpflichten wir uns, entsprechende Ersatzmaßnahmen zu erfüllen. Bisher bewirtschaften wir rund 60 Hektar landwirtschaftlicher Flächen auf verschiedenste Art u. Weise. Ob extensive Acker- u. Grünlandbewirtschaftung oder das Anlegen von Streuobstwiesen - immer steht bei diesen wichtigen Projekten die Natur mit besonders schützenswerten Tieren und Pflanzen im Vordergrund. Für den Schutz des Rotmilans z. B. bewirtschaften wir eigens angelegte Randstreifen, die kurz vor der eigentlichen Erntezeit im Windpark gemäht werden, um dem Rotmilan Jagdgebiete in sicherer Entfernung zu unseren Windenergieanlagen zu bieten.

<sup>1</sup> DVW-Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V. (2010): Klimawandel und Landnutzung in Deutschland-Anforderungen an die Landentwicklung, Schriftenreihe des DVW, Bd. 65, Augsburg





### **Artenvielfalt**

Die Energiestiftung Sintfeld fördert im Jahr 2017 erstmals Maßnahmen der Landwirtschaft auf dem Stadtgebiet Bad Wünnenberg zur Artenvielfalt. Für die Nutzung der Zwischensaat-Periode können Landwirte auf vielfältige Blütmischungen zurückgreifen die somit als Nahrung für Bienen, Wespen, Hummeln, Schmetterlingen und weiteren Insekten dienen. Die Preisdifferenz zu herkömmlichen Zwischensaatensorten wie z. B. Senf- oder Klee-Sorten übernimmt die Energiestiftung Sintfeld. Das Pilot-Projekt fördert die Saaten für umgerechnet ca. 200 Hektar Fläche. „Greening-konforme“ Blühsaaten wurden bereits in Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern ausgewählt und stehen für die Landwirte zur Verfügung.

## **17. Unsere Windparks**

### **Windpark Wewelsburg**

Unser Windpark Wewelsburg auf dem Stadtgebiet Büren in Westfalen, südlich des Ortes Wewelsburg mit seinen 11 Anlagen des Typs Enercon E82 E2 wurde Ende des Jahres 2011 in Betrieb genommen.

Für den Ort Wewelsburg ist vertraglich vereinbart, dass ein fester Geldbetrag aus den Einnahmen unseres Windparks jährlich für öffentliche Belange im Ort zur Verfügung gestellt wird. Die Geschäftsführung überreicht jährlich einen Scheck in der vereinbarten Höhe. Dieses Geld wird innerhalb des Ortes verteilt, je nach Bedarf der ansässigen Vereine und Institutionen.

### **Windpark Weiberg**

Der Windpark Weiberg, geographisch gelegen zwischen den Orten Büren-Weiberg und Büren-Hegensdorf, besteht aus insgesamt 5 WEA vom baugleichen Typ, Enercon E-82 und wird seit Sommer 2013 betrieben. Hier sind die Nutzungsverträge mit den Grundstückseigentümern so gestaltet, dass ein fester Prozentsatz aus den Einnahmen der Windenergie, den beiden anliegenden Orten Weiberg und Hegensdorf (auf dem Stadtgebiet Büren) über jeweils gegründete Bürgervereine der Allgemeinheit oder dem Vereinswesen zu Gute kommt.

Unabhängig von der Bürgerstiftung hat die WestfalenWIND GmbH zwei weitere soziale Projekte finanziert: Zum einen wurde seit dem Jahre 2012 finanziell gesichert, dass die Kinder des Ortes Hegensdorf von Ihrem Wohnort zur Grundschule des benachbarten Ortes Harth sicher transportiert werden. Die Stadt Büren hatte das Geld für eine direkte Busverbindung nicht mehr zur Verfügung gestellt. Ebenfalls unterstützt wurde der Abtransport einer alten Feldscheune im Windpark-Gebiet Weiberg. Die 35.000 Tonnen Steine dienen nun dem Wiederaufbau der Teilrenovierung einer im Jahre 1300 erbauten Burgruine in Harth-Ringelstein. Dies wird begleitet durch ein Projekt der Caritas Paderborn, bei dem Suchtkranke zur Wiedereingliederung in die Arbeitswelt unterstützt werden.

Aufgrund der geographischen Tallage des Ortes Büren-Hegensdorf nahe des Windparks Weiberg hat sich eine Bürgerinitiative gegründet mit der Absicht, zukünftige Windenergieprojekte kritisch zu hinterfragen und gegen weitere Windenergieanlagen in Ortsnähe ggf. vorzugehen. Ein Zusammenschluss dieser Initiativen, [www.regionalbündnis-windvernunft.de](http://www.regionalbündnis-windvernunft.de), befasst sich mit weiteren Windenergieprojekten auf der Paderborner Hochfläche und beäugt die zukünftigen Planungen sehr kritisch.

### **Windpark Haaren-Leiberg**

Der Windpark Haaren-Leiberg ist unser vorerst größtes Projekt und besteht bisher aus insgesamt 20 Windenergieanlagen des Typs Enercon E-82. Der Windpark ist zum Ende des Jahres 2013 in Betrieb gegangen. Eine Windparkerweiterung erfolgte im Jahr 2014 mit 2 x WEA E-92 sowie 2 x WEA E-115. Aus den Einnahmen fließt ein festgelegter Prozentsatz in die Energiestiftung Sintfeld.

### **Windpark Pfluglinde**

Der Windpark Pfluglinde mit 3 WEA vom bereits o. g. Typ, liegt geographisch nahe am Windpark Haaren-Leiberg, gehört jedoch zum Stadtgebiet Büren / Westfalen. Auch hier ist vertraglich gesichert, dass ein Teil unserer Ein-



nahmen dem Vereinsleben des Ortes Büren-Hegensdorf zukommt. Das Geld fließt in einen kürzlich gegründeten Bürgerverein. Von dort wird das Geld nach Erörterung in einer jährlichen Bürger-Versammlung den betreffenden Institutionen zur Verfügung gestellt.

### **Windpark Körtge**

Der Windpark Körtge ist mit 3 WEA des Typs Enercon E 82 E2 ist im Oktober/November 2014 in Betrieb gegangen. Das Windgebiet Körtge befindet sich ebenfalls auf dem Stadtgebiet Bad Wünnenberg. Auch aus diesem Windpark fließt der fest gelegte Prozentsatz in die Energiestiftung Sintfeld.

### **Windpark Fündling**

Der Windpark Fündling betreibt derzeit 5 WEA des Typs Enercon E 82 E2 und befindet in der Nähe des Autobahnkreuzes Bad Wünnenberg-Haaren (A33/A44). Dieser Windpark ist im Mai/Juni 2014 in Betrieb gegangen.

### **Windpark Kittelbusch**

Der Windpark Kittelbusch befindet sich nahe des Ortes Bad Wünnenberg-Helmern und betreibt dort seit Ende 2014 vorerst 4 WEA und seit dem Jahr 2015 insgesamt 5 WEA (Enercon-Typen 1 x E-101 und 4 x E-115).

### **Windpark Huser Klee**

Der Windpark Huser Klee auf dem Stadtgebiet Lichtenau ist mit dem ersten Bauabschnitt Ende des Jahres 2015 mit vorerst 8 WEA des Typs Enercon E-101 in Betrieb gegangen. Im Jahr 2016 wurden dort im zweiten Bauabschnitt weitere 7 WEA (alle Enercon: 5 x E-115, 1 x E-101, 1 x E-92) gebaut und anschließend in Betrieb genommen. Somit umfasst der gesamte Windpark Huser Klee 15 WEA.

### **Windpark Eilerberg**

Der Windpark Eilerberg besteht seit dem Jahr 2016 und betreibt zehn Windenergieanlagen des Typs Vestas V-126. Das Windgebiet befindet sich auf dem Stadtgebiet von Bad Wünnenberg zwischen den Ortsteilen Helmern und Elisenhof.

### **Windpark Etteln**

Aktuell im Bau befindet sich der Windpark Etteln auf dem Stadtgebiet Borchlen. Nach Erteilung der Genehmigung von bisher 7 WEA des Typs Enercon E-115 befinden sich diese derzeit in der Bauphase. Für weitere 9 WEA des baugleichen Typs erwarten wir in Kürze die Genehmigung durch die Kreisverwaltung Paderborn.

## **18. Energiestiftungen – Stiftungsgelder**

In den Nutzungsverträgen, die wir mit den Grundstückseigentümern abgeschlossen haben ist vereinbart, dass ein fester Prozentsatz der Einnahmen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird. Entweder wurde durch uns eine Stiftung gegründet (siehe [energiestiftung-sintfeld.de](http://energiestiftung-sintfeld.de)) oder die Bürger organisieren dies in eigener Regie für die Verteiler der Stiftungsgelder. Ebenfalls gibt es diese vertragliche Zusicherung für einen bestimmten Ort (siehe WP Wewelsburg). Per Antrag an die jeweilige Einrichtung formulieren die Interessenten ihr Projekt mit Angabe des finanziellen Aufwandes und ein unabhängiger Stiftungsrat entscheidet über die mögliche Zuwendung. Aus unseren WP-Projekten konnten bisher für öffentliche Belange in den Stadtgebieten Büren (Bürgervereine), Bad Wünnenberg („Energiestiftung Sintfeld“) sowie in Lichtenau („Bürger- & Energiestiftung Lichtenau“) insgesamt rund 695.000 Euro für verschiedene gemeinnützige Projekte ausgeschüttet werden.

## **19. Nächste Umwelterklärung**

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung erscheint im Juli 2018 und wird durch die Envizert GmbH, Ansprechpartner hier: Umweltgutachter Carsten Jung, validiert.



## 20. Gültigkeitserklärung

### Gültigkeitserklärung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 vom 25. November 2009  
der 2. konsolidierten Umwelterklärung 2017

der Organisation  
WestfalenWIND GmbH

und den beteiligten Teilorganisationen

WestfalenWIND Projekte GmbH, WestfalenWIND Verwaltungs GmbH & Co. KG,  
WestfalenWIND Verwaltungs GmbH & Co. KG II, WestfalenWIND Planungs GmbH & Co. KG,  
WestfalenWIND Service GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Plus GmbH & Co. KG,  
WestfalenWIND PV GmbH & Co. KG, WestfalenWIND IT GmbH & Co. KG, Vattmannstraße 6,  
33100 Paderborn, Wind-Plan-Sintfeld GmbH & Co. KG, Wind-Plan-Sintfeld II GmbH & Co.  
KG, WSN Sintfeld GmbH & Co. KG WestfalenWIND Etteln GmbH & Co. KG, Windpark Huser  
Klee GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Strom GmbH, Bürger WIND Westfalen eG, Lackmann  
Phymetric GmbH, Leihbühl 21, 33165 Lichtenau, AFG Verwaltungs GmbH, Wewelsburger  
Windenergie GmbH & Co. KG, Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG, WK Boen  
GmbH & Co. KG, Windkraft Via Regia GmbH & Co. KG, AFG Natur Energie AG, ELMO  
Charging GmbH & Co. KG, Auf der Schanze 4, 33181 Bad Wünnenberg-Helmern,  
Planungsgemeinschaft Windpark Hassel GmbH, Kuterstraße 4, 33165 Lichtenau-Herbram

durch den Umweltgutachter

Carsten Jung

der Umweltgutachterorganisation ENVIZERT

Umweltgutachter und öffentlich bestellte und vereidigte  
Sachverständige GmbH

Hiermit erklärt der Umweltgutachter Carsten Jung die 2. konsolidierte Umwelterklärung 2017 der Organisation/der Teilorganisationen an den Standorten Vattmannstraße 6, 33100 Paderborn, Leihbühl 21, 33165 Lichtenau, Auf der Schanze 4, 33181 Bad Wünnenberg-Helmern, Kuterstraße 4, 33165 Lichtenau-Herbram und beteiligte Windparkanlagen für gültig. Der unterzeichnende Umweltgutachter Carsten Jung mit der Registrierungsnummer DE-V-0341, zugelassen für die Bereiche NACE 74.9 und 35.11.6 bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte, wie in der Umwelterklärung der Organisation WestfalenWIND GmbH und den beteiligten Teilorganisationen WestfalenWIND Projekte GmbH, WestfalenWIND Verwaltungs GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Verwaltungs GmbH & Co. KG II, WestfalenWIND Planungs GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Service GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Plus GmbH & Co. KG, WestfalenWIND PV GmbH & Co. KG, WestfalenWIND IT GmbH & Co. KG, Wind-Plan-Sintfeld GmbH & Co. KG, Wind-Plan-Sintfeld II GmbH & Co. KG, WSN Sintfeld GmbH & Co. KG WestfalenWIND Etteln GmbH & Co. KG, Windpark Huser Klee GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Strom GmbH, Bürger WIND Westfalen eG, Lackmann Phymetric GmbH, AFG Verwaltungs GmbH, Wewelsburger Windenergie GmbH & Co. KG, Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG, WK Boen GmbH & Co. KG, Windkraft Via Regia GmbH & Co. KG, AFG Natur Energie AG, ELMO Charging GmbH & Co. KG, Planungsgemeinschaft Windpark Hassel GmbH

mit der Registrierungsnummer DE-108-00097 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Standorte ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Standorte innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Coesfeld, 04.07.2017

  
\_\_\_\_\_  
Carsten Jung  
Umweltgutachter DE-V-0341  
ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte und  
vereidigte Sachverständige GmbH  
DE-V-0266



## 21. Impressum

### Umweltmanagementbeauftragter aller Gesellschaften:

Herr Daniel Herbst

Tel.: 0 52 51 – 68 25 – 726; E-Mail: d.herbst@westfalenwind.de

Fax: 0 52 51 – 68 25 – 739; Internet: www.westfalenwind.de

### Arbeitsschutz (Unternehmermodell) der WestfalenWIND GmbH u. a.:

Geschäftsführer: Herr Friedbert Agethen

Tel.: 0 52 51 – 68 25 - 731

E-Mail: f.agethen@westfalenwind.de

Geschäftsführer: Herr Michael Obst

Tel.: 0 52 51 – 68 25 – 720

E-Mail: m.obst@westfalenwind.de

### Ansprechpartner/in der Energiegenossenschaft BürgerWIND Westfalen eG:

Vorstand: Herr Martin Risse

Tel: 0 52 51 – 68 25 – 715

E-Mail: m.risse@westfalenwind.de

Fax: 0 52 51 – 68 25 - 739 Internet: www.buergerwind-westfalen.de

Vorstand: Frau Catharina Hoff

Tel: 0 52 51 – 68 25 – 724

E-Mail: c.hoff@westfalenwind.de

### Ansprechpartner der WestfalenWIND Strom GmbH:

Geschäftsführer: Herr Winfried Gödde

Tel: 0 52 95 – 99 58 97 – 10

E-Mail: w.goedde@westfalenwind-strom.de

Fax: 0 52 95 – 99 58 97 - 29

Geschäftsführer: Herr Dirk Bollmann

Tel: 0 52 95 – 99 58 97 – 20

E-Mail: d.bollmann@westfalenwind-strom.de

### Ansprechpartner / Geschäftsführer für die WestfalenWIND Projekte GmbH:

Friedbert Agethen, Michael Obst, Johannes Lackmann, Dr. Felix Rubitschek, Fiete Dubberke, Dr. Jan Lackmann, Daniel Saage und Peter Jakob

Alle weiteren Gesellschaften:

WestfalenWIND Verwaltungs GmbH, Wind-Plan-Sintfeld GmbH & Co. KG, Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG, Wind-Plan-Sintfeld II GmbH & Co. KG, WSN Sintfeld GmbH & Co KG, Planungsgemeinschaft Hassel GmbH, WK Boen GmbH & Co. KG, Windkraft Via Regia GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Etteln GmbH & Co. KG, Windpark Huser Klee GmbH & Co. KG, Wewelsburger Windenergie GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Verwaltungs GmbH II, ELMO Charging GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Planungs GmbH & Co. KG, WestfalenWIND IT GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Plus GmbH & Co. KG, WestfalenWIND PV GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Service GmbH & Co. KG, Lackmann Phymetric GmbH

### \* Legende zu Fotos:

Bild	Seite	Projekt, Ort	Fotograf
1	1	Windpark Huser Klee	Sören Obst
2	6	Haupteingang KE <sup>3</sup> P	Daniel Saage
3	6	Technologiezentrum Lichtenau	Daniel Herbst
4	10	Windpark Huser Klee, Rotorblatt-Transport	Sören Obst
5 u. 6	19	Quadrocopter	Patrick Georg Daniel Herbst